



EINLADUNG

Essen, 20.01.2026

Schöne neue Welten

Ein Abend in der CineScience-Reihe „Gefährliche Schönheit“

Dienstag, 03. Februar 2026, 20 Uhr

Filmstudio Glückauf, Rüttenscheider Str. 2, 45128 Essen

Wenn das Kino einen Blick in die Zukunft wirft, ist das Ergebnis selten erfreulich. Dass dies der Fall ist, ist nicht erstaunlich, denn Harmonie gibt erzählerisch wenig her. Entsprechend neigt das populäre Medium Film seit jeher zu dystopischen Entwürfen.

Dies gilt selbst für einen Film wie die britische Produktion *Things to Come* (1936), die zwar von utopischen Ideen angetrieben war, deren totalitäre Tendenzen heute aber wenig einladend wirken. Und es gilt erst recht für Peter Watkins *Punishment Park* (1971), dessen zu Zeiten des Vietnamkriegs entstandene Schreckensvision eines US-Terror-Regimes heute schmerzhaft zeitgenössisch erscheint. Einen anderen Ansatz können wir dagegen in *Starship Troopers* (1997) beobachten, der die faschistoiden Tendenzen seiner literarischen Vorlage satirisch zuspitzt und überhöht.

REFERENT

Simon Spiegel ist Senior Researcher am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich. Er forscht u.a. zu Science-Fiction, Utopie, Phantastik, Genretheorie, Dramaturgie und New Hollywood. 2019 erschien seine Habilitationsschrift *Bilder einer besseren Welt. Die Utopie im nichtfiktionalen Film*. Er ist Chefredakteur der Zeitschrift für *Fantastikforschung* und schreibt für zahlreiche Publikationen.

MODERATION

Armin Flender, KWI

ORGANISATION

Felix Dümcke & Armin Flender, KWI

TEILNAHME & ANMELDUNG

Karten können Sie beizeiten [hier](#) online buchen, an der Abendkasse erwerben sowie unter Tel. 0201 43 93 66 33 reservieren. Eintritt: 5,- € | erm. 3,- €.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

presse@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) in Kooperation mit dem [Filmstudio Glückauf](#).

WEITERE INFORMATIONEN

[Die Veranstaltung auf der KWI Webseite](#)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

Über CineScience „Gefährliche Schönheit“:

Kaum ein Medium versteht es so wirkungsvoll, Macht zu inszenieren, Pathos zu erzeugen und Ideologie in verführerische Bilder zu kleiden wie der Film. Unter dem Titel „Gefährliche Schönheit“ widmet sich CineScience im Wintersemester 2025/26 dieser sinistren Vereinnahmungskunst. Gezeigt werden Filme, die politische Mythen produzieren, Monumente errichten und in stilisierten Dystopien autoritäres Denken spiegeln, aber auch solche, die subtilere Formen der Propaganda betreiben. Das Spektrum reicht von vermeintlich harmloser Unterhaltung über (post-)sowjetische Kriegsverherrlichung bis hin zu martialischen Blockbuster-Filmen.

[Alle Termine](#)

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg der Universitätsallianz Ruhr (UAR) für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Aktuelle Forschungsfelder am KWI sind: Ästhetische Praktiken, Dialoge zwischen Kultur- und Sozialwissenschaften, Historische Wirksamkeit, Visual Literacy, und Wissenschaftsforschung. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten der Region geteilt und wissenschaftspolitische Diskussionen ausgetragen werden.

www.kulturwissenschaften.de

NEWSLETTER: Melden Sie sich [hier](#) an und erhalten Sie vierteljährlich unseren KWI-Newsletter.

PODCAST: Hören Sie jetzt die aktuellste Folge des neuen Podcasts "[Krumme Straße](#)" von KWI & Merkur!

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE
Helena Rose | Miriam Wienhold
presse@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de